

TSG Giengen – HV Heubach 2 32:35 (16:19)

Am Samstag durfte die TSG zum lang ersehnten Rückspiel gegen die Reserve aus Heubach antreten. Da die TSG ausgerechnet jetzt auf drei Stammspieler aus gesundheitlichen Gründen verzichten musste, sorgte dies für eine gewisse Unsicherheit in der Mannschaft.

Es entwickelte sich von Anfang an ein Spiel auf Augenhöhe, das allerdings weiterhin nicht von Fehlern verschont blieb, immer wieder wurde die Giengener Defensive von dem überaus starken und treffsicheren Rückraum der Gäste überrollt. Bis zum 4:8 konnte die TSG nicht wirklich ins Spiel finden. Dann erhöhte die TSG das Tempo und spielte eine deutlich aggressivere Abwehr mit der sie zum 16:14 in Führung gehen konnten. Jedoch kostete das der stark ersatzgeschwächten TSG einfach zu viel Kraft, so dass die erste Halbzeit mit 16:19 ausging.

Auch die 2. Halbzeit war hart umkämpft, jedoch war nahezu jeder Wurf der großen Heubacher Rückraumspieler ein Tor. Dazu kamen in der entscheidenden Phase einige sehr unglückliche und unverständliche Entscheidungen des Schiedsrichters. So dass sich die TSG immer wieder in Unterzahl beweisen musste. Obwohl die TSG bis zum bitteren Ende kämpfte uns nochmals alles an Kraft für die Schlussphase mobilisieren konnte, sollte es an diesem Tag einfach nicht sein. 32:35 Endstand.

Es spielten: Schübelin, Renelt – Roman, Schellenberger, Schwarz, Bux, Bauer, Grötchen, Mallidis, Kirschmer, Geyer, Buqani, Mystakidis